

Ortsbeirat Lützellinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 30.10.2020

N i e d e r s c h r i f t

der 25. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden
am Donnerstag, dem 22.10.2020,
im Gemeindesaal, Zum Dorfplatz 6, 35398 Gießen-Lützellinden.
Sitzungsdauer: 20:00 - 22:17 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bürger für Lützellinden:

Frau Elke Koch-Michel
Herr Rolf Luh

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Michael Borke
Frau Tanja Michel

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herrn Sebastian Heye

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Carsten Zörb
Herr Markus Sames Ortsvorsteher

Vom Magistrat:

Herr Peter Neidel Bürgermeister

Von der Verwaltung:

Herr Dr. Gerd Hasselbach Leiter des Amtes für (bis 20:35 Uhr)
Umwelt und Natur

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Schriftführerin

Entschuldigt:

Frau Regina Andermann

Fraktion BfL

Herr Ralf Lenz

Fraktion BfL

Ortsvorsteher Sames eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er bittet die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben, um dem verstorbenen ehemaligen Ortsbeiratsmitglied Werner Luh zu gedenken.

Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Vorsitzender merkt an, dass zwei fraktionsübergreifende Dringlichkeitsanträge der Fraktionen BfL, CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen vorliegen:

- Herausnahme der Gewerbe- und Industriefläche Lützellinden aus dem Regionalplan Mittelhessen
- Aufhebung des B-Plans und der Änderung des Flächennutzungsplans

Nachdem niemand gegen die Dringlichkeit spricht, schlägt **Ortsvorsteher Sames** vor, die Anträge als neue Tagesordnungspunkte 10 und 11 zu behandeln. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Des Weiteren regt er an, den unter TOP 5 aufgeführten Antrag „*Ökologische Ausgleichsflächen in der Gemarkung Lützellinden – Beauftragung der Unteren Naturschutzbehörde*“ in der Beratung vorzuziehen und als TOP 2 zu behandeln. Auch hiergegen erhebt sich kein Widerspruch

So dann lässt **Ortsvorsteher Sames** über die geänderte Tagesordnung abstimmen: Einstimmig beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bericht über die Entwicklung des Blühstreifens und über das Rebhuhn-Projekt in der Gemarkung Lützellinden
2. Ökologische Ausgleichsflächen in der Gemarkung Lützellinden - Beauftragung der Unteren Naturschutzbehörde
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.09.2020 - OBR/2434/2020
3. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Ortsbeirates am 09.07.2020

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2021
 - 5.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 STV/2393/2020
- Antrag des Magistrats vom 21.08.2020
 - 5.2. Haushaltsanträge der Fraktionen
 - 5.2.1. Bushaltestellen Lützellinden
- Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 22.10.2020 -
 - 5.2.2. Erweiterung für die U3 Betreuung des Familienzentrums "Die Wilde 13"
- Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 22.10.2020 -
 - 5.2.3. Renovierung Schwimmbad Lützellinden
- Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 22.10.2020 -
 - 5.2.4. Neue HH-Stelle: Schließung der Lücke im Radweg ab Gewerbegebiet Rechtenbacher Hohl (Autohof) bis Ortseingang Lützellinden (Liegenschaft Feuerwehr)
- Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 22.10.2020 -
 - 5.2.5. Neue HH-Stelle: Zäune an städtischen Liegenschaften in Lützellinden; hier: Schulhof und Feuerwehrgerätehaus
- Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 22.10.2020 -
 - 5.2.6. Neue HH-Stelle: Geschwindigkeitsüberwachung OD Lützellinden im Bereich der Einfahrt von Rechtenbach kommend
- Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 22.10.2020 -
 - 5.2.7. Geschwindigkeitsmessanlage "Rheinfelder Straße"
- Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom 22.10.2020 -
 - 5.2.8. Sanierung eines Teilstücks der Lindenstraße
- Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom 22.10.2020 -
6. Beschaffung einer mobilen Verstärkeranlage für den OBR/2435/2020
Lützellindener Friedhof
- Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2020 -
7. Informationspolitik des Magistrats hinsichtlich Maßnahmen OBR/2436/2020
in Lützellinden
- Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2020 -

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 8. | Wiederbepflanzung der Böschung an der Autobahnbrücke
- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.10.2020 - | OBR/2483/2020 |
| 9. | Auswertung des Verkehrsdisplays an der Rheinfelser Straße
- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.10.2020 - | OBR/2484/2020 |
| 10. | Herausnahme der Gewerbe- und Industriefläche Lützellinden aus dem Regionalplan Mittelhessen
- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von SPD, BfL, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 22.10.2020 - | OBR/2526/2020 |
| 11. | Aufhebung des B-Plans und der Änderung des Flächennutzungsplans
- Antrag der Fraktionen von SPD, BfL, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 22.10.2020 - | OBR/2527/2020 |
| 12. | Mitteilungen und Anfragen | |
| 13. | Bürgerfragestunde | |

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1. Bericht über die Entwicklung des Blühstreifens und über das Rebhuhn-Projekt in der Gemarkung Lützellinden**
-

Herr Dr. Hasselbach, Leiter des Amtes für Umwelt und Natur, berichtet anhand einer PowerPoint Präsentation (diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt) über die Entwicklung des Rebhuhn-Projektes in der Gemarkung Lützellinden.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Dr. Hasselbach, Frau Koch-Michel und Herr Borke.

- 2. Ökologische Ausgleichsflächen in der Gemarkung Lützellinden - Beauftragung der Unteren Naturschutzbehörde****OBR/2434/2020**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.09.2020 -
-

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert die Untere Naturschutzbehörde mit der Überprüfung ökologische Ausgleichsflächen Langer Strich und Rechtenbacher Hohl zu beauftragen und ein ökologisches Konzept für die Bewirtschaftung der Flächen zu entwickeln.“

Begründung:

Ökologische Ausgleichsflächen sind per Definition des Bundesnaturschutzgesetzes Ausgleichsflächen für die Kompensation von Baumaßnahmen, die dem Naturschutz und dem Erhalt der Biodiversität dienen sollen. Um diese Ziele erfüllen zu können, ist es erforderlich, die Ausgleichsfläche zu pflegen und zu monitoren. Bei den Flächen Langer Strich und Rechtenbacher Hohl ist ein ökologisches Konzept nicht erkennbar. Stattdessen befinden sich die Flächen in einem beklagenswerten Zustand.

Herr Borke, SPD-Fraktion, trägt den Antragstext und die Begründung vor.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich Herr Dr. Hasselbach und Ortsvorsteher Sames.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Ortsbeirates am 09.07.2020

Beratungsergebnis:

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt (Ja: CDU, SPD, GR, 1 BfL; StE: 1 BfL).

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Es liegt nichts vor.

5. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2021

**5.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 STV/2393/2020
- Antrag des Magistrats vom 21.08.2020**

Herr Borke, SPD-Fraktion, nimmt kurz Stellung zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf. Obwohl er dem Zahlenwerk Respekt zollt stellt er fest, dass Lützellinden wieder zu kurz komme. Eine Steigerung der Investitionen sei wünschenswert.

Herr Zörb, CDU-Fraktion, stimmt den Aussagen von Herrn Borke zu.

Frau Koch-Michel, BfL-Fraktion, spricht von „einer Momentaufnahme“. Sie sieht die Gefahr, dass auch in diesem Jahr Anträge aus den Ortsbeiräten wieder abgelehnt werden.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

5.2. Haushaltsanträge der Fraktionen

5.2.1. Bushaltestellen Lützellinden

- Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 22.10.2020 -

Antrag:

„Errichtung von Buswartehäuschen an den Bushaltestellen ‚Kirche‘ und ‚Langer Strich‘. Dafür soll im Haushalt 2021 unterhalb der Haushaltsposition „Bushaltestellen“ eine eigene Haushaltsposition 662010013 ‚Bushaltestellen Lützellinden‘ mit € 60.000,- aufgenommen werden.

Gleichlautende Anträge wurden bereits in 2016, 2017, 2018 und 2019 gestellt.

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, im Haushalt 2021 eine eigene Haushaltsposition 662010013 ‚Bushaltestellen Lützellinden‘ mit € 60.000,- einzurichten.

Diese Mittel sollen für die Errichtung von 2 Buswartehäuschen an den innerörtlichen Haltestellen der Linie 1 ‚Kirche‘ und ‚Langer Strich‘ in Lützellinden dienen. Dazu ist die Errichtung der Busbucht am Langer Strich umzusetzen. Dort sollen jeweils ein 3-seitig geschlossenes, überdachtes Buswartehäuschen errichtet werden. Der Magistrat wird darüber hinaus gebeten, die Bushaltestellen im Rahmen der Umbaumaßnahmen barrierefrei zu errichten.“

Begründung:

Die Haltestelle „Kirche“ gehört zu den am stärksten frequentierten, innerörtlichen Haltestellen in Lützellinden. Besonders in den morgendlichen Stoßzeiten zwischen 06:00 Uhr und 08:00 Uhr warten Dutzende Schüler und Pendler an der Bushaltestelle. Da in der Nähe der Bushaltestelle keine Unterstandsmöglichkeiten besteht, sollte hier – nunmehr zeitnah – ein Buswartehäuschen auf der Freifläche vor der Kirche errichtet werden.

Ähnliches gilt für die Haltestelle „Langer Strich“, die überwiegend für die morgendlichen Schülerverkehre genutzt wird. Da das Grundstück zur Errichtung einer ordnungsgemäßen Haltestelle, wie bei der Errichtung in 2014 geplant, inzwischen erworben wurde, sollte auch hier nunmehr mit der Errichtung der Bushaltestebucht und eines Buswartehäuschens begonnen werden.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Borke, Herr Zörb und Frau Koch-Michel.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen (Ja: CDU, SPD, BfL; Nein: GR).

**5.2.2. Erweiterung für die U3 Betreuung des Familienzentrums "Die Wilde 13"
- Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 22.10.2020 -**

Antrag:

„Für die Erweiterung der U3-Betreuung des Familienzentrums ‚Die Wilde 13‘ durch einen noch zu errichtenden Container-Systembau soll im Haushalt 2021 eine eigene Haushaltsposition mit € 100.000,- aufgenommen werden.“

Begründung:

Im Jahr 2016 wurde die städtische Kindertagesstätte „Die Wilde 13“ um eine weitere Gruppe auf 5 Kindergartengruppen mit 100 Kindern aufgestockt und zum Familienzentrum ausgebaut. Wegen des erhöhten Bedarfs an U3-Betreuungsplätzen in Lützellinden wurde dieser Bereich im vergangenen Jahr weiter ausgebaut. Der Bedarf nach U3-Betreuungsplätzen in Lützellinden steigt jedoch stetig, so dass eine Erweiterung dringend notwendig wird.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**5.2.3. Renovierung Schwimmbad Lützellinden
- Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 22.10.2020 -**

Antrag:

„Für die Renovierung des Schwimmbades Lützellinden (Modernisierung Zugangsbereich inkl. digitaler Erfassungs- und Zahlungsmöglichkeiten, Modernisierung und Erweiterung der Umkleiden und Umbau des Verkaufsstandes um unter hygienischen Bedingungen auch in Corona-Zeiten einen Verkauf zu ermöglichen) soll im Haushalt 2021 eine eigene Haushaltsposition mit € 100.000,- aufgenommen werden.“

Begründung:

Das Schwimmbad Lützellinden hat für den Stadtteil Lützellinden und darüber hinaus eine wichtige Freizeitfunktion. In den letzten Jahren wurde das Schwimmbad nicht mehr modernisiert, so dass sich der Zustand stetig verschlechtert. Um im kommenden Jahr ggf. auch unter Corona-Bedingungen öffnen zu können, sind daher dringend Investitionen in die Infrastruktur notwendig.

Frau Koch-Michel, BfL-Fraktion, merkt dazu an, dass bei zukünftigen Planungen auch dafür gesorgt werden müsse, dass ausreichend Personal eingestellt werde.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Borke, Herr Heye, Frau Koch-Michel und Herr Zörb.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

5.2.4. Neue HH-Stelle: Schließung der Lücke im Radweg ab Gewerbegebiet Rechtenbacher Hohl (Autohof) bis Ortseingang Lützellinden (Liegenschaft Feuerwehr)
- Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 22.10.2020 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, eine Haushaltsstelle einzurichten Lückenschluss des Radweges vom Gewerbegebiet Rechtenbacher Hohl (Autohof) bis Ortseingang (Liegenschaft Feuerwehr). Gleichlautender Antrag wurde bereits in den Vorjahren gestellt.

Neuer Ansatz 2021: 200.000,- €.“

Begründung:

Der Fahrradweg nach Rechtenbach weist noch eine Lücke im genannten Bereich auf, diese muss im kommenden Haushaltsjahr dringend geschlossen werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

5.2.5. Neue HH-Stelle: Zäune an städtischen Liegenschaften in Lützellinden; hier: Schulhof und Feuerwehrgerätehaus
- Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 22.10.2020 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, eine Haushaltsstelle einzurichten Zäune an städtischen Liegenschaften in Lützellinden. Fertigstellung der Einfriedung/Umzäunung der städtischen Liegenschaften Schulhof und Feuerwehr. Gleichlautender Antrag wurde bereits in den Vorjahren gestellt.

Neuer Ansatz 2021: 15.000,- €.“

Begründung:

An den Liegenschaften Feuerwehr und Schulhof sind jeweils zwei Tore vorhanden, die restliche Einfriedung der Liegenschaften ist jedoch nicht vollständig ausgeführt. Nicht zuletzt durch die Verdichtung der Bebauung ist eine vollständige Einfriedung der Liegenschaften sinnvoll und sollte umgesetzt werden.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen (Ja: SPD, CDU, BfL; Nein: GR).

5.2.6. Neue HH-Stelle: Geschwindigkeitsüberwachung OD Lützellinden im Bereich der Einfahrt von Rechtenbach kommend
- Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 22.10.2020 -

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert eine Haushaltsstelle einzurichten, Geschwindigkeitsüberwachungsanlage(n) (Blitzer) OD Lützellinden. Hier: Anschaffung Installation im oberen und unteren Bereich der Rheinfelser Straße. Gleichlautender Antrag wurde bereits in den Vorjahren gestellt.

Neuer Ansatz 2021: 100.000,- €.“

Begründung:

Ein erhöhtes Verkehrsaufkommen durch die Gewerbeansiedlung im Bereich Rechtenbacher Hohl und des Neubaugebietes „Im Sporn“ sowie die neue Kindertagesstätte ab der Rheinfelser Straße machen die Installation von Geschwindigkeitsüberwachungsanlage(n) im Ortseingang/-ausgang unumgänglich.

Bürgermeister Neidel macht deutlich, dass es keine Frage der mangelnden Finanzierung sei, warum die vom Ortsbeirat gewünschten Geschwindigkeitsmessanlagen nicht installiert werden. Rechtliche Gründe stehen dem entgegen, weil für diese Standorte die Zustimmung der Polizei fehle. Bereits seit mehreren Jahren könnte in der Ortsmitte der verlängerten S-Kurve eine Blitzanlage aufgestellt werden, dafür liegen die Voraussetzungen vor und stehen entsprechende Gelder zur Verfügung.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Herr Zörb, Herr Heye, Frau Koch-Michel und Herr Borke.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen (Ja: SPD, CDU, BfL; Nein: GR).

5.2.7. Geschwindigkeitsmessanlage "Rheinfelser Straße"
- Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom 22.10.2020 -

Antrag:

„NEU: Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage Rheinfelser Straße (um die Verkehrssicherheit zwischen Kirche und S-Kurve zu gewährleisten) sind im Ansatz 2021, 100.000,- € einzustellen.

Deckungsvorschlag: Einnahmen von Bußgeldern.“

Begründung:

Eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage wird benötigt, um die Verkehrssicherheit

in der Rheinfelser Straße zu gewährleisten. Auch im Hinblick auf die neue Kindertagesstätte in der Rheinfelser Straße wird um die baldige Installation gebeten.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**5.2.8. Sanierung eines Teilstücks der Lindenstraße
- Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom 22.10.2020 -**

Antrag:

„NEU:

Für die Straßensanierung der Lindenstraße, vom Eingang Rheinfelser Straße bis Bitzenstraße, sind im Ansatz 2021 entsprechende Mittel einzustellen.

Deckungsvorschlag: Einnahmen aus der Haushaltsstelle ‚Straßenbeiträge‘.“

Beratungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen (Ja: SPD, CDU, BfL; Nein: GR).

**6. Beschaffung einer mobilen Verstärkeranlage für den Lützellindener Friedhof OBR/2435/2020
- Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2020 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert, schnellstmöglich eine mobile akkubetriebene Verstärkeranlage für den Lützellindener Friedhof zu beschaffen und/oder eine solche bereits vorhandene dort dauerhaft bereit zu stellen und diese betriebsbereit zur Verfügung zu stellen.“

Begründung:

Der Ortsbeirat bat im März diesen Jahres um die Instandsetzung der vorhandenen Verstärkeranlage. Bislang hat sich nichts getan. Der Umstand, dass wegen der Corona-Pandemie mehr Abstand gehalten werden muss, macht das Nachverfolgen der Reden nahezu unmöglich. Dieser Zustand ist nach wie vor untragbar und muss dringend und somit schnellstmöglich abgestellt werden.

Die Stadt wird hiermit wiederholt aufgefordert sich um mindestens eine funktionsfähige Anlage zu kümmern.

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

**7. Informationspolitik des Magistrats hinsichtlich Maßnahmen in Lützellinden OBR/2436/2020
- Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2020 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert, die Mitglieder des Ortsbeirates bzw. den Ortsvorsteher zukünftig frühzeitig und in jedem Fall über Maßnahmen im Ortsbereich, die das tägliche Miteinander betreffen, zu informieren.“

Begründung:

Der Ortsbeirat fungiert als beratendes Gremium und Bindeglied zwischen der Bevölkerung und den Entscheidungsträgern der Stadt. Dieser Funktion können die Ortsbeiratsmitglieder derzeit nicht gerecht werden, da der Informationsfluss seit einiger Zeit nicht in der jahrelang praktizierten Art und Weise funktioniert (Beispiel Schwimmbad).

Der Ortsbeirat hat mit dem, dem Magistrat zur Verfügung gestellten „Kommunikationspaket“ auf diesen Umstand hingewiesen, möchte aber sein Anliegen durch diesen Antrag etwas mehr Nachdruck verleihen. Denn: Für den 10.09.2020 sind straßenweise „absolute Halteverbote“ ausgesprochen worden, ohne eine Vorabinformation an den Ortsbeirat weiterzugeben. Auf Anfragen durch Anwohner können die Ortsbeiratsmitglieder, leider erneut, keine Auskunft geben.

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

**8. Wiederbepflanzung der Böschung an der Autobahnbrücke OBR/2483/2020
- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.10.2020 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, Hessen Mobil aufzufordern, zeitnah die Wiederbepflanzung der Böschung an der Autobahnauffahrt Gießen-Lützellinden zu veranlassen.“

Begründung:

Die Autobahnböschung stellt ein wichtiges Habitat für verschiedene Vogelarten und Nagetiere dar. In dem seinerzeit abgeholzten Areal befand sich u.a. ein Habitat der geschützten Haselmaus.

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

**9. Auswertung des Verkehrsdisplays an der Rheinfelser Straße OBR/2484/2020
- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.10.2020 -**

Antrag:

„Das Verkehrsdisplay an der Rheinfelser Str. am Ortseingang aus Rechtenbach wurde im Verlaufe des Septembers abgebaut. Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, den Ortsbeirat einerseits **über den Grund zu informieren** und andererseits **eine Auswertung über die an diesem Verkehrsdisplay gemessenen Geschwindigkeiten**

vorbeifahrender Fahrzeuge vorzulegen.“

Begründung:

Das Verkehrsdisplay wurde seinerzeit installiert, um einerseits vorbeifahrende Fahrzeuge auf Ihre ordnungsgemäße Geschwindigkeit hinzuweisen und andererseits eine Datensammlung zu erhalten, inwieweit an dieser Stelle vermehrt Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt werden, die die Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessanlage rechtfertigen.

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

10. Herausnahme der Gewerbe- und Industriefläche Lützellinden aus dem Regionalplan Mittelhessen - Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von SPD, BfL, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 22.10.2020 - **OBR/2526/2020**

Antrag:

Der Ortsbeirat Lützellinden beantragt den nachfolgenden Antrag gem. § 26,1 und § 27 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung weiterzuleiten:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen möge folgenden Beschluss fassen:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert, die im Regionalplan Mittelhessen 2010 als Vorrangfläche für Gewerbe- und Industrieansiedlung vorgesehene Fläche von ca. 130 ha bei der Neuauflage des Regionalplans 2020 herausnehmen zu lassen.“

Herr Borke, SPD-Fraktion, nimmt kurz Stellung zu den gemeinsamen Dringlichkeitsanträgen der Fraktionen und erklärt, dass dies ein „wichtiger Schritt“ zur Beendigung der langen Diskussion über das Gewerbegebiet sei. Auch angesichts der gestrigen Podiumsdiskussion bestehe ein breiter Konsens, jetzt müsse man schleunigst handeln.

Dieser Auffassung schließen sich die restlichen Ortsbeiratsmitglieder an.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

11. Aufhebung des B-Plans und der Änderung des Flächennutzungsplans - Antrag der Fraktionen von SPD, BfL, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 22.10.2020 - **OBR/2527/2020**

Antrag:

Der Ortsbeirat Lützellinden beantragt, den nachfolgenden Antrag gem. § 26,1 und § 27 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen an die Stadtverordnetenversammlung und dem Ortsbeirat Lützellinden zur Beschlussfassung weiterzuleiten:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen möge folgenden Beschluss fassen:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert, einen Antrag zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan ‚Gewerbepark Lützellinden‘ (STV/2235/2009) und der Änderung des Flächennutzungsplans der Stadtverordnetenversammlung und dem Ortsbeirat Lützellinden bis spätestens zur Sitzung im Dezember zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

12. Mitteilungen und Anfragen

Herr Zörb, CDU-Fraktion, merkt an, in der Ortsbeiratssitzung am 28.05.2020 wurde der Antrag „*Situation Schule und Kindergarten im Ortsteil Lützellinden, OBR/2227/2020*“ beschlossen. Der Magistrat wurde um Vorlage einer Konzeption zur Erweiterung der Schul- und Kindergartenkapazitäten aufgefordert. Bis heute liegt dem Ortsbeirat ein solches Konzept noch nicht vor. Er wünscht sich, dass der Magistrat bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung liefert.

12.1. Geschwindigkeit Bitzenstraße

Ortsvorsteher Sames berichtet kurz darüber, warum nach Fertigstellung der Bitzenstraße Tempo 30 nicht mehr gelte.

Hierzu fragt **Herr Heye**, nach welchen rechtlichen Möglichkeiten in der Bitzenstraße ggf. eine freiwillige 40er Zone eingerichtet werden könne.

An dieser Stelle hakt **Frau Koch-Michel** nach und bittet um Auskunft am Verkehrstag, ob ggf. durch Feststellung eines „Unfallsschwerpunktes“ die rechtlichen Voraussetzungen für eine deutliche Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h gegeben sind.

12.2. Verkehrstag am 17.11.2020

Ortsvorsteher Sames teilt mit, dass der Verkehrstag am 17.11.2020 stattfindet. Treffpunkt wird um 15:30 Uhr am Friedhof sein.

12.3. Lützellindener Weihnachtsmarkt

Ortsvorsteher Sames teilt mit, dass aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie in diesem Jahr kein Weihnachtsmarkt stattfinden werde.

12.4. Antwort des Magistrats zum Antrag "Betriebsleiterwohnungen im Gewerbegebiet Rechtenbacher Hohl"

Entgegen der Antwort des Magistrats stellt **Frau Koch-Michel** fest, dass die Betriebsleiterwohnungen gegenüber dem Gewerbebetrieb in der Grundfläche und Baumasse keineswegs untergeordnet seien. Die Bauaufsicht habe an dieser Stelle versagt.

13. Bürgerfragestunde

Betreffend eines Bauprojektes im Rosenweg äußern Anwohner der Straße ihren Ärger und Enttäuschung über das zuständige Bauordnungsamt.

Ein Anwohner berichtet detailliert, über das Bauprojekt, die Baugrube sei so riesig, dass sein eigenes Haus theoretisch komplett darin versenkt werden könnte. Aufgrund der Größe habe man versucht an Informationen zu kommen – im Bauordnungsamt – dort wurden ihnen Zeichnungen vorgelegt, die wesentlich älter waren als der Verkauf des Grundstücks. Sprich der Bau war bereits virtuell mit Zeichnungsnummer geplant mit einer viel zu hohen Bauplanung. Das haben sie vor Ort moniert und man erhielt die Antwort: Ach die paar Zentimeter. Aber beim nächsten Termin war die Zeichnung geändert worden, doch das Datum war das Gleiche. Heute habe man in einem Gespräch mit dem Bauunternehmer erfahren, dass er den Auftrag schon im letzten Jahr erhalten habe, aber die IMAXX habe immer behauptet, dass das Grundstück erst in diesem Jahr - im Sommer - verkauft worden sei.

Beim Bauordnungsamt sei man regelrecht vor Gummiwände gelaufen, nicht nur, dass man Schwierigkeiten hatte, einen Termin zu bekommen, man wurde auch hingehalten. Er berichtet weiter der Bau komme 3 Meter an sein Grundstück heran, plus Balkone zu seiner Seite hin. Das heißt der Abstand beträgt nur noch 1,5 Meter, die komplette Höhe und der Raum werde ausgenutzt. Im Rosenweg stehen nur Ein- und Zweifamilienhäuser - mit diesem Haus entstehen 8 Wohnungen (90 bis 95 m² groß) plus Tiefgarage = 12,50 m hoch. Über die Bauherren haben sie keine Informationen erhalten, aber die Bauherren haben Informationen über sie eingeholt. Er bittet, dass sich das zuständige Amt vor Ort ein Bild von der Lage mache. Es sei etwas ganz Anderes eine Genehmigung anhand einer Zeichnung zu erteilen, wenn man die Örtlichkeiten nicht kenne.

Ein weiterer Bürger berichtet, dass die Sicherheitsvorschriften vor Ort ebenfalls nicht eingehalten werden. Obwohl man das Bauordnungsamt mehrfach darauf hingewiesen habe, erfolgt keine Reaktion.

Auch im Neubaugebiet „Im Sporn“ gibt es Spannungen mit der städtischen Bauaufsichtsbehörde. Herr Rinker berichtet über seine Situation und zeigt sich enttäuscht und ärgerlich darüber, dass in dem Gebiet statt Ein- bzw. Zweifamilienhäusern (wie ursprünglich geplant) mittlerweile große Mehrfamilienhäuser und etliche Doppelhäuser entstanden und entstehen. Die Parkplatzsituation sei dort katastrophal. Er würde gerne 3 Stellplätze auf seinem Grundstück vor dem Haus verwirklichen, aber seine bisher eingereichten Vorschläge werden von der Stadt nicht akzeptiert. Dies sei für ihn absolut nicht nachvollziehbar. Auch er bittet um einen Ortstermin.

Herr Zörb, CDU-Fraktion, bittet um Auskunft, ob die Möglichkeit bestehe, dass der Ortsbeirat den Vertrag zwischen der Stadt Gießen und der Firma depant einsehen könne.

Nach kurzer Diskussion soll in beiden Fällen ein Ortstermin mit Dezernentin Weigel-Greulich und der Verwaltung vor der nächsten Ortsbeiratssitzung stattfinden, um sich vor Ort ein Bild von der Lage zu machen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **26.11.2020, um 20:00 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 16.11.2020, 08:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) S a m e s

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e